



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

78. Jahrgang

15. März 2024

Nr. 3

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	58
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	58
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	58
› Bereich Oberlandesgericht Celle	58
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	59
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen	59
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	59
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	60
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	60
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	60
› Bereich Landesozialgericht Niedersachsen-Bremen	60
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen	60
› Bereich Niedersächsisches Finanzgericht	60
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	61
Stellenausschreibungen	62
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums	62
II. Planstellen	66
III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)	69
IV. Praktikum bei dem Oberlandesgericht Celle	72
V. Personalbedarf bei dem Niedersächsischen Finanzgericht	72
VI. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges	74
VII. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Rosdorf	75
Bekanntmachungen	80
Allgemeine Verfügungen	84

Personalnachrichten

Die niedersächsische Justiz trauert um:

Leitender Oberstaatsanwalt
Gerhard **Berger**
verstorben am 24. Februar 2024,

Vorsitzender Richter am
Oberverwaltungsgericht
Georg **Kirschner**
verstorben am 2. Februar 2024,

Ministerialrat
Torsten **Siemann**
verstorben im Februar 2024,

Justizobersekretär
Michael **Sperlich**
verstorben im Februar 2024.

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Versetzt:
Justizamtfrau
Lenz vom MJ an das LG Bückeburg.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:
zum Richter am Landgericht (BesGr. R1+Z):
Richter am Landgericht
Stark in Göttingen;
Richter am Amtsgericht:
Dr. Queisner in Göttingen.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zur Richterin am Amtsgericht (R 2):
Richterin am Amtsgericht
Oppermann in Hildesheim;
zum Richter am Amtsgericht (R 2):
Direktor des Amtsgerichts
Gerdes in Hannover;
Richter am Amtsgericht (R 1 + Z):
Muntschick in Holzminden;
zur Richterin am Landgericht:
Richterinnen
Schulze in Hannover,
Weymann in Verden;
zum Richter am Landgericht:
Richter
Baulain in Verden;

zur Richterin:

Assessorin

Dr. Lutze;

zur Justizoberinspektorin:

Justizinspektorin

Meier bei dem AG Celle;

zur Justizamtsinspektorin:

Justizhauptsekretärinnen

Brockmann in Hameln,

Schönemann bei dem AG Celle;

zur Justizsekretärin:

Justizangestellte

Kaufmann und **Korte** bei dem AG Hannover.

Amtsübertragung:

zur Richterin am Landgericht:

Richterin am Amtsgericht

Rinne-Kramm in Bückeburg.

Versetzt:

Justizrat

Büthe von Zeven nach Rotenburg

(Wümme);

Justizamtfrauen

Tank von dem AG Lüneburg zum LG

Lüneburg,

Schwarze von dem LG Hannover nach

Walsrode;

Justizinspektor

Seim von Rinteln an die Gemeindeverwaltung

Steinhagen (in Westfalen);

Justizobersekretärin

Kocak von dem AG Hannover nach Peine;

Justizobersekretär

Siebert von Achim nach Syke;

Justizsekretärinnen

Jäger von dem AG Hildesheim zum AG

Hannover,

Oevermann von dem AG Hannover nach

Neustadt a. Rbge.,

Slomma von dem LG Lüneburg nach

Uelzen,

Franke von dem AG Lüneburg zum AG

Celle,

Haase von Tostedt an das LG Verden

(Aller).

Ruhestand:

Obergerichtsvollzieher

Strathmann in Osterholz-Scharmbeck;

Justizamtsinspektorinnen

Lemke-Adelhelm bei dem AG Hannover,

Klauta bei dem AG Stade;

Justizamtsinspektor

Modl in Holzminden;

Justizobersekretär

Storch in Neustadt a. Rbge..

Notaramt erloschen:
Rechtsanwälte und Notare
Köhnken-Holsten in Oyten,
Dr. Sander in Weyhe,
Hindhahl in Celle.

Notarernennungen:
Rechtsanwalt und Notar
Arndt in Weyhe.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
zum Vorsitzenden Richter am Landgericht:
Richter am Landgericht
Dr. Herrmann bei dem LG Oldenburg;
zum Richter am Landgericht:
Richter
Dr. Mohr bei dem LG Oldenburg;
zur Richterin am Amtsgericht:
Übertragung des Amtes einer Richterin am
Amtsgericht bei dem Amtsgericht Emden:
Richterin am Landgericht
Dr. Wahlers in Aurich;
zum Richter:
Assessor
Sehnert bei dem LG Aurich;
zur Oberregierungsrätin:
Justizrätin
Spengemann bei dem OLG Oldenburg,
Justizoberamtsrätin
Wulle bei dem OLG Oldenburg;
zur Justizrätin:
Justizamtsrätin
Erden in Nordenham;
zum Justizrat:
Justizamtsrat
Teiwes bei dem LG Oldenburg;
zur Justizamtsfrau:
Justizoberinspektorin
Abonyi bei dem Zentralen IT-Betrieb
Niedersächsische Justiz (ZIB), OLG
Oldenburg (Oldb.),
Justizoberinspektorin
Schütz bei dem Zentralen IT-Betrieb
Niedersächsische Justiz (ZIB), OLG
Oldenburg (Oldb.);
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärin
Pannemann bei dem OLG Oldenburg;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärin
Hornung bei dem OLG Oldenburg,
Justizsekretärin
Schmidt bei dem LG Aurich.

Versetzt:
Justizoberinspektorin
Sommerer vom OLG Oldenburg (Oldb.)
in den Dienst der Freien und Hansestadt
Hamburg, zur Behörde für Justiz und
Verbraucherschutz
Justizobersekretär
Müller vom AG Meppen an den Zentralen
IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)
OLG Oldenburg (Oldb.).

Ruhestand:
Vorsitzende Richterin am Landgericht
Schmidt-Lauber bei dem LG Oldenburg;
Richter am Amtsgericht
Vogelsang in Jever.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwalt und Notar
Lach in Wilhelmshaven.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen

Ernannt:
zur Sozialoberinspektorin:
Sozialinspektorinnen
Hollands im Bezirk Bückeburg,
Legl im Bezirk Oldenburg,
Zumbeel im Bezirk Osnabrück.

Ruhestand:
Sozialamtsrätin
Ahrens im Bezirk Stade.

► Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig

Ernannt:
zur Richterin:
Assessorin
Gebauer, StA Göttingen.

Versetzt:
Oberstaatsanwältin
Dr. Kutzner von der StA Göttingen an die
GenStA Braunschweig.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Celle**

Ernannt:
zur Staatsanwältin:
Richterinnen
Paustian in Hannover,
Steinhaus in Verden;
zum Staatsanwalt:
Richter
Karmann in Hannover,
Simon in Verden;
zur Richterin:
Assessorinnen
Gerhold in Hannover,
Dr. Elstermann in Verden;
zum Richter:
Assessor
Nolzen in Hannover;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Blomtrath in Hannover;
zum Ersten Justizhauptwachtmeister (A 6):
Erster Justizhauptwachtmeister
Schmäske in Bückeburg;
zum Ersten Justizhauptwachtmeister:
Justizhauptwachtmeister
Gurok und
Reinke in Hannover.

Ruhestand:
Justizamtmann
Brinkmann in Celle.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Oldenburg**

Ernannt:
zum Oberstaatsanwalt:
Erster Staatsanwalt
Leimbrock in Osnabrück;
zur Staatsanwältin:
Richterin auf Probe
Lauxtermann in Aurich;
zum Oberamtsanwalt:
Amtsanwalt
Schmidt in Aurich;
zum Justizamtmann:
Justizoberinspektor
Laumann in Aurich.

Versetzt:
Oberamtsanwalt
Schmidt von Osnabrück nach Aurich.

► **Bereich Niedersächsisches
Oberverwaltungsgericht**

Ernannt:
zur Richterin am Verwaltungsgericht:
Richterin
Hoffmann in Hannover.

Versetzt:
Erste Justizhauptwachtmeisterin
Schütte vom Nds. OVG an das AG
Lüneburg.

► **Bereich Landessozialgericht
Niedersachsen-Bremen**

Ernannt:
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärin
Jackson in Celle;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärin
Hevelke in Oldenburg;
zur Justizsekretärin:
Justizangestellte
Thomas in Osnabrück.

► **Bereich Landesarbeitsgericht
Niedersachsen**

Ernannt:
zum Richter auf Probe:
Assessor
Kühn bei dem ArbG Oldenburg.

Ruhestand:
Direktor des Arbeitsgerichts
Dr. Wenzek bei dem ArbG Osnabrück.

Versetzt:
Direktor des Arbeitsgerichts
Hageböke vom Arbeitsgericht Verden an
das ArbG Osnabrück.

► **Bereich Niedersächsisches
Finanzgericht**

Ernannt:
zum Richtsamtmann
Gerichtsoberinspektor
Noll.

► Bereich Justizvollzugseinrichtungen

Ernannt:
zur Oberlehrerin:
Beschäftigte
Sauter bei der JA Hameln;
zur Amtsrätin im JVD:
Amtfrau im JVD
Knoche bei der JA Hameln;
zur Sozialamtsrätin:
Sozialamtfrau
Klotsch bei der JVA Wolfenbüttel;
zum Oberinspektor im JVD:
Inspektor im JVD
Rein bei der JVA für Frauen;
zur Sozialoberinspektorin:
Sozialinspektorin
Gräbner bei der JA Hameln;
Amt einer Amtsinspektorin im JVD mit
Amtszulage übertragen:
Amtsinspektorin im JVD
Süsselbeck bei der JVA Lingen;
zur Amtsinspektorin im JVD:
Hauptsekretärinnen im JVD
Kuhlmeyer, Schober bei der JVA
Hannover,
Kottkamp bei der JVA Lingen,
Schapeit bei der JVA Uelzen;
zum Amtsinspektor im JVD:
Hauptsekretäre im JVD
Kaufmann, Kröger bei der JVA
Hannover,
Fehren bei der JVA Lingen,
Schmidt bei der JVA Rosdorf,
Wöllmann bei der JVA Uelzen;
zur Hauptsekretärin im JVD:
Obersekretärin im JVD
Niemann bei der JVA Lingen;
zum Hauptsekretär im JVD:
Obersekretäre im JVD
Bauer, Hain bei der JA Hameln,
Stein bei der JVA Lingen;
zum Hauptwerkmeister im JVD:
Oberwerkmeister im JVD
Stapelfeldt bei der JVA Wolfenbüttel;
zur Obersekretärin im JVD:
Obersekretäranwärterinnen im JVD
Wallenstein bei der JA Hameln,
Brinkmann, Thormann bei der JVA für
Frauen;
zum Obersekretär im JVD:
Obersekretäranwärter im JVD
Lindenau, Naber, Reimer, Thaysen,
Thiel bei der JVA Uelzen;
zur Obersekretäranwärterin im JVD:
Matthies, Nottbohm, Topci bei der JA
Hameln,
Pflüger bei der JVA Hannover;

zum Obersekretäranwärter im JVD:
am Wege, Pommer, Unverzagt, von
Oesen, Wagner bei der JA Hameln,
Babala, Bund, Burniki, Emmerling,
Hinrichsen, Kage, Meyer bei der JVA
Hannover,
Azizi, Bothe, Bytyqi, Grefe, Peters bei
der JVA Uelzen.

Versetzt:
Hauptsekretär im JVD
Sievers von der JVA Lingen an den ZIB.

Ruhestand:
Amtsinspektor im JVD mit Amtszulage
Notbusch bei der JVA Lingen;
Amtsinspektoren im JVD
Liebergesell bei der JA Hameln,
Burs bei der JVA Lingen:
Betriebsinspektor im JVD
Schauer bei der JA Hameln.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. April 2024** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums

a) ** Im Referat 302 (Aufsicht, Steuerung, Controlling) der Abteilung III (Justizvollzug) des Niedersächsischen Justizministeriums ist der teilzeitgeeignete Dienstposten (w/m/d) für eine Referentin bzw. einen Referenten zu besetzen. Das Arbeitsgebiet umfasst insbesondere die Zielvereinbarungen mit den Justizvollzugseinrichtungen, die Aufsicht über die Justizvollzugseinrichtungen und Steuerung der Innenrevision im Justizvollzug sowie den Bereich der Arbeit und Bildung der Gefangenen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 302 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Gesucht wird eine Beamtin bzw. ein Beamter der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, aus dem Justizvollzug.

Für Auskünfte zum Tätigkeitsbereich steht Ihnen Frau Dr. Junker (Tel: 0511 120-5202; E-Mail: anne.junker@mj.niedersachsen.de) zur Verfügung. Fragen zum Auswahlverfahren richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de).

b) ** Im Niedersächsischen Justizministerium ist der Dienstposten einer Referentin bzw. eines Referenten (w/m/d) im Referat 104 (Haushalt, Besoldung, Statistik, Controlling) zu besetzen. Er umfasst voraussichtlich insbesondere Aufgaben des Sachhaushalts (Allgemeine Haushaltsangelegenheiten, Mittelfristige Planung sowie Aufstellung und Ausführung des Einzelplans 11 des Landeshaushalts), Angelegenheiten des Besoldungs- und Versorgungsrechts, Kraftfahrzeugangelegenheiten, das Beschaffungswesen, die Dienstpostenbewertung und das Reisekostenrecht.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beamtinnen und Beamte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums, die die Voraussetzungen gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 NLVO erfüllen. Erwartet werden eine mehrjährige Tätigkeit im Haushaltsrecht, wobei Erfahrungen sowohl im Sach- als auch im Personalhaushalt ebenso von Vorteil sind wie Erfahrungen in der Anwendung von PMV, in allgemeinen tarifrechtlichen Angelegenheiten sowie in Besoldungs- und in Vergabeangelegenheiten.

Erwartet werden außerdem besonders gute Leistungen und umfassende Erfahrungen als Führungskraft, die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck, eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit, Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Es wird eine Beamtin bzw. ein Beamter für eine dauerhafte Tätigkeit auf diesem Dienstposten gesucht.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel.: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de).

c) Im Niedersächsischen Justizministerium (MJ) ist in Abteilung III (Justizvollzug) im Referat 302 (Aufsicht, Steuerung, Controlling) in Kürze ein Arbeitsplatz der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früherer gehobener Dienst), zu besetzen.

Die im Referat bearbeiteten Aufgaben, wie z.B. Aufsicht und Steuerung über die Justizvollzugseinrichtungen und der Innenrevision im Justizvollzug, Arbeit und Bildung der Gefangenen sind sehr vielseitig und abwechslungsreich.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Ihr Profil

- Sie haben Interesse an Verwaltungstätigkeiten und insbesondere an Steuerungsthemen im Justizvollzug?
- Sie verfügen über gute organisatorische Fähigkeiten?
- Sie sind teamfähig und kommunikativ?
- Sie arbeiten gern selbstständig mit viel Eigeninitiative und Gestaltungsfreude und
- zeichnen sich durch besondere Einsatzbereitschaft sowie Leistungsfähigkeit aus?

Dann bewerben Sie sich!

Im MJ erwartet Sie eine spannende, anspruchsvolle Tätigkeit und ein sehr gutes, kollegiales Arbeitsklima. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit gut geeignet.

Bewerbung und Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte (w/m/d) der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz bzw. entsprechend eingruppierte Tarifbeschäftigte. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an dienstjüngere planmäßige Beamtinnen und Beamte als auch an Beamtinnen und Beamte in allen Beförderungssämtern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit der Bereitschaft, eine längerfristige Tätigkeit (im Wege der Abordnung) im Niedersächsischen Justizministerium wahrzunehmen. Im Übrigen wird auf das allgemeine Anforderungsprofil verwiesen, das im Intranet unter der Rubrik Aktuelles - Stellenausschreibungen - Personalgewinnung MJ veröffentlicht ist.

Rückfragen in Bezug auf den Arbeitsplatz beantwortet Ihnen Frau Dr. Junker

(Tel: 0511 120-5202) gern auch telefonisch.

Fragen zum Ausschreibungsverfahren richten Sie bitte an Frau Maurischat (Tel: 0511 120-5046) oder Frau Splettstößer (Tel: 0511/120-5045).

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail (Karola.Maurischat@mj.niedersachsen.de) und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Frau Maurischat, Postfach 201, 30002 Hannover;

d) ** Im Niedersächsischen Justizministerium ist in der Geschäftsstelle des Landespräventionsrats (LPR) im Referat PräVO-2 der Arbeitsplatz einer

Referentin oder eines Referenten (w/m/d) in der Koordinierungsstelle des niedersächsischen „Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte“

zu besetzen.

Inhaltliche Aufgaben der Koordinierungsstelle des niedersächsischen „Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte“ sind, die Aktivitäten der staatlichen und nichtstaatlichen Fachkräfte gegen politisch motivierten Extremismus und für Demokratie und Menschenrechte zu bündeln, das landesweite Netzwerk auszubauen, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure einzubinden, Impulse für die Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer gemeinsamer Präventionsaktivitäten (z.B. durch Förderprojekte) zu geben sowie Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Die Stellenbesetzung erfolgt auf der Grundlage eines tarifvertraglichen Beschäftigungsverhältnisses. Der Arbeitsplatz ist **unbefristet** und für Tarifbeschäftigte nach **Entgeltgruppe 14 TV-L** bewertet. Eine zeitnahe Besetzung (in Teilzeit oder Vollzeit) ist beabsichtigt.

Zu den Aufgaben auf dem zu besetzenden Arbeitsplatz gehören insbesondere:

- Koordination der Umsetzung des Landesaktionsplans „Wir in Niedersachsen. Für Vielfalt. Gegen Rassismus.“ in Zusammenarbeit und unter Einbindung von staatlichen Stellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

- Analyse interdisziplinärer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Aufbau einer wissenschaftlich basierten Grundlage für die Umsetzung von nachhaltigen Maßnahmen zur Prävention von Rassismus und Diskriminierung.
- Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation einzelner Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans.
- Konzeptionierung und Ausschreibung von Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans.
- Beantwortung von Landtagsanfragen und Anfragen von grundsätzlicher Bedeutung.
- Vertretung des Landes in themenbezogenen Fachgremien.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Sozial-, Geistes-, Politik- oder Rechtswissenschaften oder ein vergleichbares Masterstudium. Ferner werden Selbständigkeit, Leitungs- und Teamkompetenz, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten erwartet. Kenntnisse und Erfahrungen in dem Bereich der oben genannten Aufgaben sowie Verwaltungserfahrung und Erfahrungen in der Mitarbeit in einer Migrantenselbstorganisation oder einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld sind wünschenswert. Die Aufgabenerledigung setzt eine enge Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeitern, Referentinnen bzw. Referenten in der Koordinierungsstelle und mit der Referatsleitung voraus.

Es erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team. In Ihr neues Aufgabengebiet werden Sie umfassend eingearbeitet. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit sehr gut geeignet.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail (Dennis.Gertz@mj.niedersachsen.de) und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Herrn Gertz, Postfach 201, 30002 Hannover.

Bei Fragen zum Arbeitsplatz wenden Sie sich bitte an Herrn Müller (Tel: 0511 120-8723). Für Rückfragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Herr Gertz (Tel: 0511 120-5134) gern zur Verfügung;

e) * Im Niedersächsischen Justizministerium ist in der Geschäftsstelle des Landespräventionsrats (LPR) im Referat PräVO-2 der Arbeitsplatz einer

Bearbeiterin oder eines Bearbeiters (w/m/d) in der Koordinierungsstelle des niedersächsischen „Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte“

zu besetzen.

Inhaltliche Aufgaben der Koordinierungsstelle des niedersächsischen „Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte“ sind, die Aktivitäten der staatlichen und nichtstaatlichen Fachkräfte gegen politisch motivierten Extremismus und für Demokratie und Menschenrechte zu bündeln, das landesweite Netzwerk auszubauen, zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure einzubinden, Impulse für die Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer gemeinsamer Präventionsaktivitäten (z.B. durch Förderprojekte) zu geben sowie Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Zu den Aufgaben auf dem zu besetzenden Arbeitsplatz gehören insbesondere:

- Umsetzung des Landesaktionsplans „Wir in Niedersachsen. Für Vielfalt. Gegen Rassismus.“ in Zusammenarbeit und unter Einbindung von staatlichen Stellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.
- Aufbereitung und Vermittlung von Erkenntnissen zur Prävention von Rassismus und

Diskriminierung für verschiedene Zielgruppen.

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Rassismus.
- Aktive Vernetzung von zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteurinnen und Akteuren zur Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Rassismus.
- Bearbeitung zuwendungsrechtlicher Angelegenheiten (z.B. Erstellen von Zuwendungsbescheiden), Durchführung von Vergabeverfahren.
- Bearbeitung von Landtagsanfragen und Anfragen von grundsätzlicher Bedeutung.

Die Aufgabenerledigung setzt eine enge Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeitern und den Referentinnen bzw. Referenten der Koordinierungsstelle sowie der Referatsleitung voraus.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 12 TV-L** bewertet und **unbefristet** zu besetzen. Eine zeitnahe Besetzung (in Teilzeit oder Vollzeit) ist beabsichtigt.

Es erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team. In Ihr neues Aufgabengebiet werden Sie umfassend eingearbeitet. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit sehr gut geeignet.

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium.
- Berufserfahrung in einer Verwaltungs- und/oder einschlägigen zivilgesellschaftlichen Tätigkeit.
- Erfahrungen im Projekt- und interdisziplinären Netzwerkmanagement.
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel und PowerPoint) sowie Online-Formaten wie MS-Teams und Zoom.

Ihr Profil:

- sicherer und freundlicher Umgang in der persönlichen und schriftlichen Kommunikation;
- selbstständiges und sehr sorgfältiges Arbeiten im Aufgabengebiet, Teamfähigkeit, Organisationstalent und Interesse für das politische Geschehen und die Themen Diskriminierungsschutz, Extremismusprävention, Rassismusprävention und Demokratieförderung;
- Bereitschaft, die Arbeitszeit an den dienstlichen Erfordernissen auszurichten.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail (Dennis.Gertz@mj.niedersachsen.de) und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Herrn Gertz, Postfach 201, 30002 Hannover.

Bei Fragen zum Arbeitsplatz wenden Sie sich bitte an Herrn Müller (Tel: 0511 120-8723). Für Rückfragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Herr Gertz (Tel: 0511 120-5134) gern zur Verfügung.

II. Planstellen

* Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landesarbeitsgericht (BesGr. R 3) bei dem LAG Niedersachsen;

* Richterin oder Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Celle;

- * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht - **je 1 Stelle** - bei den LG'en Hannover und Hildesheim;
- * Direktorin oder Direktor (w/m/d) des Arbeitsgerichts (BesGr R 2) - **je 1 Stelle** - bei den ArbG'en Lingen und Verden;
- ** Erste Staatsanwältin oder Erster Staatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 1 mit Amtszulage - **je 1 Stelle** - bei den StA'en Hannover und Osnabrück;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **2 Stellen** - bei dem LG Braunschweig sowie - **je 1 Stelle** - bei den LG'en Hannover, Oldenburg (Oldb.) und Verden;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Seezen und Wilhelmshaven;
- ** Staatsanwältin oder Staatsanwalt (w/m/d) - **je 2 Stellen** - bei den StA'en Hannover und Lüneburg sowie - **1 Stelle** - bei der StA Braunschweig;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Verwaltungsgericht bei dem VG Oldenburg (Oldb.). Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Proberichterinnen und Proberichter, die in der Verwaltungsgerichtsbarkeit tätig sind und zur Verplanung anstehen;
- ** Justizrätin oder Justizrat (w/m/d) - BesGr. A 13 mit Amtszulage - (Geschäftsleiterin oder Geschäftsleiter) bei dem AG Walsrode. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und -bewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Amtsärztin oder Amtsarzt (w/m/d) - Revisorin oder Revisor für den Justizvollzug - bei dem OLG Celle. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

Amtsärztin oder Amtsarzt (w/m/d) im Justizvollzugsdienst - Leitung des Fachbereichs Sicherheit - bei der JVA Oldenburg (Oldb.). Die JVA Oldenburg (Oldb.) ist eine Anstalt der Sicherheitsstufe 2 und zuständig für die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Straftaft. Darüber hinaus verfügt die Anstalt über zwei Abteilungen des offenen Vollzuges, eine Sicherheitsstation sowie ein mit psychiatrischem Schwerpunkt. Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen bei der Ausübung von Tätigkeiten im Justizvollzugsdienst, sichere und fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Fachbereich Sicherheit sowie Führungserfahrung. Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit verfügen; ein gutes Organisationsvermögen und Zielorientierung sind die Voraussetzungen für die Besetzung des Dienstpostens;

** Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **1 Stelle für eine Dreivierteltagskraft** - bei der GenStA Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Bezirk der GenStA Braunschweig;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **2 Stellen** - bei dem AG Hannover sowie - **1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Lüneburg. Die Stellenausschreibungen richten sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 - (nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) - **2 Stellen - bei Gerichten im LG-Bezirk Göttingen sowie - **1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Braunschweig ohne AG Braunschweig. Die Voraussetzung nach § 20 Absatz 3 Nr.1 NBG muss erfüllt sein. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - Sachbearbeitung im Bereich der HWS-Verwahraufklärung - bei der StA Göttingen. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

* Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen oder Beamte der Laufbahngruppe 1., 1. Einstiegsamt - **je 1 Stelle** - bei den StA'en Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück für folgenden Dienstposten: Leiterin oder Leiter einer Wachtmeisterei mit mindestens 11 Bediensteten;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) bei Gerichten in dem LG-Bezirk Lüneburg (nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.,2. Einstiegsamt). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1., 1. Einstiegsamt - (BesGr. A 7) für folgenden Dienstposten: Leiterin oder Leiter der Wachtmeisterei bei dem AG Winsen (Luhe). Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation nach § 12 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 NLVO entsprechend des Personalentwicklungskonzepts für Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes (Nds. Rpfl. 2010, S. 119) abgeschlossen werden. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle, die auch schon mit mindestens guten Leistungen bereits einen entsprechenden Dienstposten wahrnehmen;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - BesGr. A 6 - bei Gerichten im LG-Bezirk Stade. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

a) Im Sachgebiet 1003 – PMV-Ressortleitstelle des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten

einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (w/m/d)

dauerhaft in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 10 bis A 12 (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht maximal eine Stelle der BesGr. A 11 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L in Betracht. Der Dienstposten ist personalrechtlich dem OLG Oldenburg zugeordnet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber ist Teil des Supportteams für das Personalmanagementverfahren (PMV) und betreut die Anwenderinnen und Anwender aus den Personalverwaltungen der Justizbehörden direkt. Daneben gehört zu dem Dienstposten die Aufgabe, die Anforderungen der Praxis an PMV aufzunehmen und die daraus resultierenden Veränderungen sowie Anpassungen an Geschäftsfällen, Dokumenten und Auswertungen in PMV zu dokumentieren und umzusetzen oder in Auftrag zu geben.

Ferner wirkt die oder der Dienstposteninhaber/in in unterschiedlichen Facharbeitsgruppen mit, in denen auf der Grundlage der technischen Gegebenheiten Lösungen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Anforderungen beraten und konzeptioniert werden.

Mit dem Dienstposten, auf dem außerdem Verwaltungsaufgaben liegen, ist die stellvertretende Leitung des Sachgebietes verbunden.

Der Dienstsitz ist flexibel, der zentrale Sitz des Sachgebietes ist das Amtsgericht Meppen. Die Anwesenheit in Meppen an in der Regel mind. einem Tag pro Woche wird vorausgesetzt. Der ZIB setzt bei der Zusammenarbeit aber auch auf Skype for Business.

Mit der Tätigkeit sind gelegentliche Dienstreisen innerhalb von Niedersachsen verbunden.

Zur Weiterentwicklung der Anwendung sind neben fundierten Word- und Excelkenntnissen, die vorausgesetzt werden, tiefergehende VBA-Kenntnisse notwendig, die aber auch im Rahmen von Fortbildungen erworben werden können.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind außerdem:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z. B. als Rechtspfleger/in oder Verwaltungswirt/in
- mehrjährige Verwaltungserfahrung in der niedersächsischen Justiz, idealerweise als Nutzer/in von PMV
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Sachgebiets, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- die Bereitschaft zur Durchführung von PMV-Schulungen für Anwenderinnen und Anwender sowohl in digitaler Form als auch als Präsenzveranstaltung in Wildeshausen

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 19/24 auf dem Dienstwege per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung 1003, Herrn Trimpe (Tel: 05141 5937-1698). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Werner, SG 1001 – Personal (Tel: 05141 5937-1417), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt;

b) **Interessenbekundungsverfahren für eine 1-jährige Abordnung zum ZIB**

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 23.500 Clients. Daneben betreiben wir mit unseren 350 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz.

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (w/m/d) der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehemaliger mittlerer Dienst) und der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemaliger gehobener Dienst), die an einer Tätigkeit im Zentralen IT-Betrieb im Abordnungswege interessiert sind.

Was Sie erwartet:

Im Rahmen einer einjährigen Abordnung erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche IT-nahe Aufgaben mit der Möglichkeit, sich aktiv in laufende Projekte des ZIB einzubringen. Ihre Neigungen und Wünsche werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Zudem unterstützen wir die Rotation im ZIB, sodass ein Wechsel des Arbeitsplatzes innerhalb des ZIB möglich ist.

Neben einer kollegialen und kompetenten Betreuung und Unterstützung bieten wir Flexibilität durch Gleitzeit und Telearbeit. Auf vielen Arbeitsplätzen im ZIB kann die Arbeitsleistung bis zu 90 % am heimischen Arbeitsplatz erbracht werden. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten Dienstsitz, der häufig flexibel innerhalb Niedersachsens von Ihnen gewählt werden kann.

Am Ende der Abordnungszeit entscheiden Sie und wir gemeinsam, ob die Abordnung wie vorgesehen endet, verlängert wird oder ob eine unbefristete Tätigkeit im ZIB in Betracht kommt.

Was wir erwarten:

Kenntnisse im Bereich der Informationstechnik sind natürlich sehr hilfreich, keineswegs aber Voraussetzung. Wichtig ist aber, dass Sie sich für Fragen rund um ihren PC und die Informationstechnik begeistern können.

Wir erwarten daneben mind. zwei Jahre Berufserfahrung in der justiziellen Praxis und außerdem eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie insbesondere Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Angesichts der aktuellen Stellensituation im ZIB können nur Interessensbekundungen von Beamtinnen und Beamten berücksichtigt werden, die nach den BesGr. A 6 oder A 7 im ehemaligen mittleren Dienst oder nach den BesGr. A 9 oder A 10 im ehemaligen gehobenen Dienst besoldet werden. Daneben steht das Angebot auch entsprechenden Tarifbeschäftigten offen.

Wie geht es nach Ihrer Interessensbekundung weiter:

Wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen um in einem persönlichen Gespräch gemeinsam mit Ihnen mögliche Einsatzfelder im ZIB zu identifizieren. Wenn wir zueinander passen, werden wir mit Ihrer Dienststelle abstimmen, ob und wann Sie abgeordnet werden können.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung **auf dem Dienstweg** unter Angabe des Aktenzeichen 5112 ZIB E 18/24 per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

oder

Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz
SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Werner (Tel: 05141-5937-1417) und Herr Sanio (Tel: 05141-5937-1402) gerne zur Verfügung.

IV. Praktikum bei dem Oberlandesgericht Celle

Im Rahmen von sogenannten „Schnupperwochen“ erhalten Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des OLG-Bezirks Celle einen Einblick in die Verwaltungsarbeit der einzelnen Abteilungen einer Mittelbehörde. Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Kolleginnen und Kollegen, die sich noch unsicher sind, ob eine längerfristige Tätigkeit in der Verwaltung für sie in Betracht kommt. Der Zeitraum ist auf 2 Wochen begrenzt und kann individuell festgelegt werden. Es werden maximal drei Praktikumsplätze pro Jahr angeboten. Nähere Auskünfte können im OLG Celle telefonisch bei Frau Regierungsdirektorin Siewerin (Tel: 05141/206-227) oder bei Frau Justizoberinspektorin Löffelbein (Tel: 05141/206-468) erfragt werden.

V. Personalbedarf bei dem Niedersächsischen Finanzgericht

** Im Verwaltungsbereich des Niedersächsischen Finanzgerichts ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten für

eine Personalsachbearbeiterin oder einen Personalsachbearbeiter (w/m/d)

dauerhaft zu besetzen. Der Dienstposten ist mit der BesGr. A 9 bewertet. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L in Betracht.

Ihre Aufgaben

- Personalsachbearbeitung für den nichttrichterlicher Dienst - Tarifbeschäftigte und Beamte/Beamtinnen (Arbeitszeitänderungen, Mutterschutz/Elternzeit, Beförderungen/Höhergruppierungen, Nebentätigkeiten, Dienstzeitenberechnungen, usw.)
- Pflege der Personalakten und des Personalmanagementsystems (PMV)
- Abrufen von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU)
- Vertretung der Reisekostensachbearbeitung, Prüfung der Reisekostenanträge auf sachliche Richtigkeit, (PTravel)
- Vertretung und Unterstützung der Verwaltungsgeschäftsstelle
- Zeiterfassung ZEUS: Korrekturen, Genehmigungen, Anlage von Zeitmodellen
- Koordination der Vertretungsregelungen in den Serviceeinheiten
- Allgemeiner Schriftverkehr der Verwaltung

Ihre fachlichen Voraussetzungen

- Abschluss:
 - Befähigung für die Laufbahngruppe 1., 2. Einstiegsamt der Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ oder „Justiz“
 - Angestelltenlehrgang I / Verwaltungslehrgang I
 - Verwaltungsfachangestellte/r
 - Justizfachangestellte/r
- Praktische Erfahrung in der Anwendung von Gesetzestexten/Kommentierungen (z.B. TV-L, NBG, NPersVG)
- PC-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel)

Ihre persönlichen Voraussetzungen

- Selbstständige, verantwortungsbewusste und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Präzise und strukturierte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Praktische Erfahrung in der Personalsachbearbeitung werden vorausgesetzt
- Bereitschaft sich fehlende Fachkenntnisse kurzfristig - auch durch Fortbildungen - anzueignen

Hinweise:

Die niedersächsische Justizverwaltung fördert aktiv die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Im Hinblick auf die Ziele des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) wird angestrebt, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen abzubauen; Bewerbungen von Männern sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder Personen, die diesen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zu Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Anschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung zu geben. Der Nachweis einer bestehenden Schwerbehinderung/Gleichstellung sollte Ihrem Bewerbungsschreiben beigelegt werden.

Sind Sie neugierig, dann möchten wir Sie kennenlernen!

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen (mindestens: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Arbeitszeugnisse) vorrangig in einem pdf-Dokument auf dem Dienstweg per E-Mail an: fgh-poststelle@justiz.niedersachsen.de oder alternativ auf dem Postweg an: Niedersächsisches Finanzgericht, - Geschäftsleitung -, z. Hd. Frau Busche, Leonhardtstraße 15, 30175 Hannover

Erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

Sie haben noch Fragen?

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Geschäftsleiterin Frau Busche (Tel: 0511 89750-524) sowie die stellvertretende Geschäftsleiterin Frau Harms (Tel: 0511 89750-531) zur Verfügung.

VI. Personalbedarf bei dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Die Digitalisierung im niedersächsischen Justizvollzug schreitet voran. Die Fachverfahren (BASIS-Web und BASIS-VV) erfordern die Erfassung der Bedarfe sowie eine Standardisierung der Workflows und Arbeitsprozesse in den Justizvollzugseinrichtungen. Die elektronische Gefangenenpersonalakte (eGPA) soll derzeit im Länderverbund entwickelt werden. Als elektronische Verwaltungsakte soll das Produkt VIS eingeführt werden. Um diese Prozesse zu koordinieren, soll im Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges der Aufgabenbereich IT-Organisation etabliert werden.

Daher soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten/Arbeitsplatz in der IT-Organisation im Justizvollzug mit einer Beamtin oder einem Beamten (w/m/d), die oder der der Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1.Einstiegsamt, angehört, bzw. mit einer/einem vergleichbaren Tarifbeschäftigten (w/m/d) neu besetzt werden. Die überwiegenden Aufgaben sind zudem für eine Erledigung in Heimarbeit geeignet. Dienstreisen z. B. im Rahmen von Organisationsanalysen vor Ort und Projektbesprechungen in Präsenz - auch außerhalb Niedersachsens - sind erforderlich.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Aufbau und Etablierung des neuen Fachbereichs
- Mitarbeit im Länderverbund bei der Entwicklung der elektronischen Gefangenenpersonalakte (eGPA)
- Koordination der Einführung der elektronischen Verwaltungsakte (Produkt VIS) im Justizvollzug unter Berücksichtigung der Pilotierungsergebnisse
- Betreuung der Schulungsumgebung für Gefangene zusammen mit dem Systemadministrator
- IT-Beratung und Organisation: allgemeine IT-Organisationsaufgaben

Es werden erwartet:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bei Beamtinnen und Beamten
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der Geschäftsprozesse in den Nds. Justizvollzugseinrichtungen
- Vertiefte Kenntnisse der Vollzugsgeschäftsordnung und der Gefangenenpersonalaktenführung
- Vertiefte Kenntnisse im Fachverfahren BASIS-Web
- Vertiefte Kenntnisse im Fachverfahren BASIS-VV sind von Vorteil
- Projekterfahrungen sind von Vorteil
- Interesse am Projektmanagement und an Organisationsentwicklung
- Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fortbildungs- und Reisebereitschaft

Wir bieten eine flexible Arbeitszeitgestaltung und einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz mit der Möglichkeit mobil zu arbeiten. Der Dienstposten ist bis zur BesGr. A 11 NBesO bzw. bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L bewertet.

Ihre Bewerbung, gerne auch elektronisch, richten Sie bitte an das

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

BIWF-Poststelle@justiz.niedersachsen.de

Für weitere inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Wolf unter der Tel. 0511 120-5212 zur Verfügung.

VII. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Rosdorf

In der Justizvollzugsanstalt Rosdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

behandlerischen Leitung der Abteilung Sicherungsverwahrung (w/m/d)

zu besetzen.

Die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2., 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste wird vorausgesetzt. Die Abteilung Sicherungsverwahrung mit ihren 45 Unterkunftsplätzen umfasst die Behandlung und sichere Unterbringung von sicherungsverwahrten Männern aus den Bundesländern Niedersachsen und Bremen. Ziel ist es, die Gefährlichkeit der Sicherungsverwahrten durch behandlerische Angebote zu reduzieren und eine Resozialisierung unter Beachtung der rechtlichen und vollzuglichen Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst primär die behandlerische Leitung der Abteilung Sicherungsverwahrung. In erster Linie sind Sie verantwortlich für die Umsetzung bestehender Behandlungskonzepte, für deren Evaluierung und die Konzipierung neuer Behandlungsangebote. Für die Psychologinnen und Psychologen der Abteilung Sicherungsverwahrung sind Sie Fachvorgesetzte oder Fachvorgesetzter und verantwortlich für die Behandlung der Sicherungsverwahrten. Hierzu gehört auch die Kontakthaltung zu Gutachterinnen und Gutachtern, Staatsanwaltschaften, Gerichten, externen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie externen Einrichtungen und anderen Stellen. Dieses Aufgabengebiet umfasst auch das Organisieren und Leiten von Konferenzen und die Planung vollzugsöffnender Maßnahmen.

Erwartet werden mehrjährige und routinierte Erfahrungen im psychologischen Dienst im Justizvollzug und ein hohes Maß an Fachkompetenz, Belastbarkeit, Urteilsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit sowie ein sicheres, kommunikatives und verantwortungsbewusstes Auftreten.

Für Rückfragen stehen Ihnen sehr gern Frau Dr. Jacob und Frau Luther unter der Tel. 0551 99733-500 zur Verfügung.

Folgende Stellenausschreibungen werden zurückgenommen:

a) Die in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 12 vom 15.12.2023 erfolgte Stellenausschreibung wird zurückgenommen:

* Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/ m/ d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - bei der StA Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Bezirk der GenStA Braunschweig;

b) Die in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 12 vom 15.12.2023 erfolgte Stellenausschreibung wird zurückgenommen:

** Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/ m/ d) - 2 Stellen - bei der Staatsanwaltschaft Braunschweig. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

c) Die in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 12 vom 15.12.2023 erfolgte Stellenausschreibung wird zurückgenommen:

**Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) bei dem LSG Niedersachsen-Bremen. Der nachzubesetzende Dienstposten umfasst die Tätigkeit als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter in Fortbildungsangelegenheiten, Urkundsbeamtin oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle sowie weitere Aufgaben in der Gerichtsverwaltung;

d) Die folgenden in der Niedersächsischen Rechtspflege Nr. 7 vom 17.07.2023 erfolgten Stellenausschreibungen für Notarinnen und Notare werden zurückgenommen:

Landgerichtsbezirk Braunschweig

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Braunschweig

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Clausthal-Zellerfeld

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Goslar

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Helmstedt

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Salzgitter

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Seesen

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfenbüttel

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfsburg

Landgerichtsbezirk Göttingen

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Duderstadt

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Einbeck

8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Göttingen

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Herzberg

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Northeim

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterode am Harz

Landgerichtsbezirk Bückeburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Bückeburg

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Stadthagen

Landgerichtsbezirk Hannover

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Burgwedel

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Hameln

9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Neustadt am Rübenberge

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Springe

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Wennigsen (Deister)

Landgerichtsbezirk Hildesheim

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Alfeld

9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Gifhorn

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hildesheim

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Holzminden

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Peine

Landgerichtsbezirk Lüneburg

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Celle

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Dannenberg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Lüneburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Soltau

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Uelzen

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Winsen (Luhe)

Landgerichtsbezirk Stade

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Bremervörde
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Buxtehude
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cuxhaven
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Geestland
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Otterndorf
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Tostedt
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Zeven

Landgerichtsbezirk Verden

- 8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Achim
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Diepholz
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterholz-Scharmbeck
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Rotenburg
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Stolzenau
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Syke
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Walsrode

Landgerichtsbezirk Aurich

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Aurich
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Emden
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Leer
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Norden
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wittmund

Landgerichtsbezirk Oldenburg

- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Delmenhorst
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Oldenburg
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Varel
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wilhelmshaven

Landgerichtsbezirk Osnabrück

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bad Iburg

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bersenbrück

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Meppen

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Nordhorn

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osnabrück

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Papenburg.

Bekanntmachungen

Ergebnisse der Prüfungen in den Laufbahnen der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz im Jahr 2023

Bek. d. MJ v. 5. 2. 2024 (2300 - 106. 7)

- Nds. Rpfl. S. 80 -

I. Anwärterinnen und Anwärter der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

a) Allgemeiner Justizdienst

geprüft	136
davon haben bestanden	130
davon mit der Note	
gut	25
befriedigend	85
ausreichend	20

b) Gerichtsvollzieherdienst

geprüft	13
davon haben bestanden	12
davon mit der Note	
gut	5
befriedigend	6
ausreichend	1

c) Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst

geprüft	86
davon haben bestanden	83
davon mit der Note	
sehr gut	1
gut	23
befriedigend	54
ausreichend	5

II. Anwärterinnen und Anwärter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

a) Rechtspflegerdienst

geprüft	69
davon haben bestanden	56
davon mit der Note	
gut	3
befriedigend	26
ausreichend	27

b) Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst

geprüft	11
davon haben bestanden	11
davon mit der Note	
gut	2
befriedigend	8
ausreichend	1

Vordrucke

Bekanntgabe des Oberlandesgerichts Celle vom 09.02.2024 (1414/1 - 2024)

– Nds. Rpfl. S. 82 –

I. Folgender Vordruck ist neu in das Vordruckverzeichnis aufgenommen worden:

GV 2b Kosten- und Zustellungsdokumentation Niedersachsen (2.24)

II. Folgende Vordrucke sind überarbeitet worden:

GV 2 Dienstregister II (§ 47 Abs. 1 GVO) – Titelbogen –

erhält künftig die Bezeichnung:

GV 2a Dienstregister II Niedersachsen (§ 47 Abs. 1 GVO) – Titelbogen – (2.24)

GV 2E Dienstregister II (§ 47 Abs. 1 GVO) – Einlagebogen –

erhält künftig die Bezeichnung:

GV 2aE Dienstregister II Niedersachsen (§ 47 Abs. 1 GVO) – Einlagebogen – (2.24)

Die Vordrucke GV 2a und GV 2aE wurden Hinblick auf die Änderung der GVO mit Wirkung zum 01.01.2024 überarbeitet. Noch vorhandene Restbestände dieser Vordrucke dürfen nicht mehr verwendet werden.

GV 13 Niederschrift über eine Geschäftsprüfung (§§ 76 Abs. 1, 79 GVO) (1.24)

Noch vorhandene Restbestände des Vordrucks GV 13 dürfen ab 01.01.2024 nicht mehr verwendet werden.

III. Folgende Vordrucke sind umbenannt worden:

BT 310 Aufwandspauschale aus dem Vermögen, § 1878 BGB

BT 312 Aufwandspauschale aus der Staatskasse, § 1878 BGB

BT 330 Antrag Vergütung § 12 VBVG

BT 332 Festsetzung aus dem Vermögen, § 12 VBVG, § 1817 Abs. 5 BGB

BT 334 Festsetzung aus dem Vermögen, § 12 VBVG (weiterer Betreuer)

BT 340 Festsetzung aus der Staatskasse, § 12 VBVG, § 1817 Abs. 5 BGB

BT 342 Festsetzung aus der Staatskasse, § 12 VBVG (weiterer Betreuer)

BT 350 Festsetzung aus dem Nachlass § 12 VBVG, § 1817 Abs. 5 BGB

Die Paragraphenangaben in den Vordruckbezeichnungen wurden an die aktuelle Gesetzeslage angepasst. Die Vordrucke stehen weiterhin ausschließlich in EUREKAText zur Verfügung.

IV. Folgende Vordrucke sind aus dem Vordruckverzeichnis gestrichen worden:

GV 1 Dienstregister I (§ 47 Abs. 1 GVO) – Titelbogen –

GV 1E Dienstregister I (§ 47 Abs. 1 GVO) – Einlagebogen –

Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.

Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis der Obergerichtsvollzieherin Denise Lünzmann hat die Nr. 11208 und ist bis zum 30.07.2025 gültig, wird für ungültig erklärt.

Der Dienstausweis des Landes Niedersachsen (RdErl. d. MI v. 16.01.2015 -13.201-02250-) des René Stührmann, Amtsgericht Delmenhorst, mit der Nummer 0032899 (gültig bis: 31.03.2030) wird für ungültig erklärt.

Verlust eines Dienstausweises:

„Der Dienstausweis des Landes Niedersachsen (RdErl. d. MJ v. 16.01.2015 - 13.201.02250 -) der Richterin am Landgericht Maren Reuß, Landgericht Oldenburg (Oldb.), mit der Nummer 19400 (gültig bis 31.01.2027) wird für ungültig erklärt.“

Verlust eines Dienstausweises:

Der Dienstausweis des Landes Niedersachsen des Oberstaatsanwalts Dr. Torben Asmus, Staatsanwaltschaft Göttingen, mit der Nummer 018484 (gültig bis: 31.10.2026) wird für ungültig erklärt.

Widerruf der Anerkennung einer Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO

Bek. d. OLG Braunschweig vom 07. November 2023

Die Anerkennung der Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO des Herrn Dr. Bernhard Weiner, Schützenstraße 3, 49716 Meppen, wurde mit Ablauf des 31.12.2023 widerrufen.

Allgemeine Verfügungen

Gnadenordnung

AV d. MJ v. 29. 01. 2024 (4251 - 402. 132)

- Nds. Rpfl. S. 84 -

- VORIS 3334 00 00 00 002 -

Bezug: AV d. MJ v. 13.01.1977 - 4251 - 305. 132 - (Nds. Rpfl. S. 34),

zuletzt geändert durch AV vom 13.01.1999 - 4251 - 302. 132 -
(Nds. Rpfl. S. 53)

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 01.03.2024 wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach dem Wort „Gnadenrechts“ die Angabe „G. Gesetz über Gebührenbefreiung, Stundung und Erlaß von Kosten in der Gerichtsbarkeit“ gestrichen.
2. In § 1 Absatz 4 Satz 2 wird die Angabe „§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über Gebührenbefreiung, Stundung und Erlaß von Kosten in der Gerichtsbarkeit vom 10. 4. 1973 (Nieders. GVBl. S. 111), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. 7. 1976 (Nieders. GVBl. S. 193),“ durch die Angabe „§ 109 Abs. 2 NJG“ ersetzt.
3. In der Fußnote ²⁾ werden die Worte „Anlage G und AV v. 28. 8. 1975 (Nds. Rpfl. S. 209)“ durch die Worte „Gem. RdErl. d. MJ u. d. MS v. 24.11.1994 (Nds. Rpfl. S. 354), zuletzt geändert durch AV vom 14.02.2022 (Nds. Rpfl. S. 75)“ ersetzt.
4. Die Anlage G. Gesetz über Gebührenbefreiung, Stundung und Erlaß von Kosten in der Gerichtsbarkeit wird gestrichen.

**Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten
in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik)**

AV d. MJ v. 28. 11. 2023 (1441-104.95)

- Nds. Rpfl. S. 85 -

- VORIS 29402 -

Bezug: AV d. MJ v. 12. 12. 2022 (Nds. Rpfl. 2023 S. 182)

1. Der Ausschuss für Justizstatistik der Landesjustizverwaltungen hat eine Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik) beschlossen.
2. Die Anordnung in ihrer Neufassung ist ab dem 1. 1. 2024 anzuwenden.
3. Den Gerichten wird die Anordnung in ihrer Neufassung als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Die pdf-Datei ist auf die Datenverarbeitungssysteme der betroffenen Geschäftsstellen und Serviceeinheiten zu übernehmen.
4. Diese AV tritt am 1. 1. 2024 in Kraft. Die Bezugs-AV tritt mit Ablauf des 31. 12. 2023 außer Kraft.

**Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten
der Amtsgerichte in der freiwilligen Gerichtsbarkeit
(Geschäftsübersichten – GÜ)**

AV d. MJ v. 30. 11. 2023 (1441 - 104. 111)

- Nds. Rpfl. S. 85 -

- VORIS 29402 -

Bezug: AV d. MJ v. 12. 12. 2022 (Nds. Rpfl. 2023 S. 183)

1. Der Ausschuss für Justizstatistik der Landesjustizverwaltungen hat eine Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten der Amtsgerichte in der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Geschäftsübersichten – GÜ) beschlossen.
2. Die Anordnung ist ab dem 1. 1. 2024 anzuwenden.
3. Den Gerichten wird die Anordnung als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Die pdf-Datei ist auf die Datenverarbeitungssysteme der betroffenen Geschäftsstellen und Serviceeinheiten zu übernehmen.
4. Diese AV tritt am 1. 1. 2024 in Kraft. Die Bezugs-AV tritt mit Ablauf des 31. 12. 2023 außer Kraft.

**Anordnung über die
Erhebung von statistischen Daten
in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik)**

AV d. MJ v. 28. 11. 2023 (1441/2 – 104. 5)

- Nds. Rpfl. S. 86 -

- VORIS 29407 -

Bezug: AV d. MJ v. 2. 11. 2021 (Nds. Rpfl. S. 396)

1. Der Ausschuss für Justizstatistik der Landesjustizverwaltungen hat Änderungen der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) beschlossen.
2. Die Anordnung in ihrer geänderten Fassung ist ab dem 1. 1. 2024 anzuwenden.
3. Den Gerichten wird die Anordnung in ihrer geänderten Fassung als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Die pdf-Datei ist auf die Datenverarbeitungssysteme der betroffenen Geschäftsstellen oder Serviceeinheiten zu übernehmen.
4. Diese AV tritt am 1. 1. 2024 in Kraft. Die Bezugs-AV tritt mit Ablauf des 31. 12. 2023 außer Kraft.

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: NdsRpfl@mj.niedersachsen.de.